

Ressort: Politik

Müller gegen Kampfeinsatz der Bundeswehr im Nordirak

Berlin, 13.09.2014, 13:05 Uhr

GDN - Bundesentwicklungsminister Gerd Müller (CSU) hat Forderungen nach einem Kampfeinsatz der Bundeswehr gegen die Terrormiliz "Islamischer Staat" (IS) im Nordirak scharf zurückgewiesen und stattdessen eine Verstärkung der humanitären Hilfe angemahnt. "Es darf keine Erweiterung der bereits beschlossenen militärischen Unterstützung durch die Bundesregierung geben", sagte Müller dem "Tagesspiegel" (Samstagsausgabe).

Bundeskanzlerin Angela Merkel will der "Süddeutschen Zeitung" zufolge am kommenden Donnerstag mit den zuständigen Ministerien beraten, ob und wie sich Deutschland stärker am Kampf gegen den IS und für eine Stabilisierung der Lage im Irak und in Syrien beteiligen soll. Dabei soll es aber hauptsächlich um politische und humanitäre Hilfe gehen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-40921/mueller-gegen-kampfeinsatz-der-bundeswehr-im-nordirak.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619